

posito Haynensi et Caspare de Schonenberg canonicis in ecclesia praedicta Misnensi et capitulum repraesentantibus supradictum.

Nach dem Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit dem kleinen Capitelsiegel an einem Pergamentstreifen.

No. 917. 1426. 1. Mai.

Heinrich Bisicz vnde Hannus Swentsch bekennen ern Andrean Sagen, Niclaus Buckow, Valentino, Caspar Koynen und allen andern ewigen Vicaren der Domkirche die Rechte an mehreren Gütern czu Wenigim Tymenk, czu Öbegow, czu Hermanstorff vnde Stragow in der pflege czum Hayne gelegen (*Kleinthiemig, Par. Skassa; Uebigau, Par. Skäßgen; Hermsdorf, Par. Lausa; Stroga, Par. Zabeltitz*), welche Czille Tylynne Bürgerin zu Grossenhain in Lehen hat und ihnen von dem Burggrafen Heinrich zu Meissen ihrem gnädigen Herrn zu Anfall verschrieben sind, für 89 Schock 12 Groschen verkauft, auch 38 Schock bereits empfangen zu haben, und stellen zur Gewere als Bürgen den gestrengen Syfrid von Schönenberg czum Borsenstein gesessin. — An sente Walpurgentage.

Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit 3 Siegeln.

No. 918. 1426. 5. Mai.

Heinrich Burggraf zu Meissen und Herr zu Frauenstein verleiht den ewigen Vicaren der Domkirche Andr. Sagan, Niclaus Buckaw, Niclaus Grymmer, Petir Eckirsperge, Petir Sarow, Valentin Eghardi u. and. so wie ihren Nachfolgern die von ihnen erkaufte Güter und Renten in Öbbegow, Stragow und Hermanstorff, welche von seinem Vater, seiner Herrschaft und ihm Czille, Hannus Tylen borgers czum Hayne wytte vor er vor alder Henrich von Scassaw zcu Budow gesessin, darnach Niclaus Gorlicz czum Hayne borgir vnd Margaretha syne elich wirtynne vnde Czillen stifvater genanth Heinrich Clettenberg vnde frowe Alsche Czillen mutir seligin zu Lehen besessen, nachdem die gestrengen Heinrich Bysicz Vogt zu Frauenstein, Hannus Swentsch sein Hofgesinde, die zu Anfall und Erbfolge damit belehnt waren, dieselben aufgelassen, und benennt hierbei die einzelnen Censiten. Zeugen: Hannus Kretschmer burgermeister czum Hayn, Mathias Schusmeth burger daselbis, Olsch yrer dyner. An dem suntage noch sente Walpurgentage.

Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit dem Siegel des Burggrafen
Im Auszug Märcker Burggr. Meissen S. 176.

No. 919. 1426. 5. Mai.

Derselbe bestätigt den ewigen Vicaren der Domkirche Andr. Sagan, Nicklaus Buckow, Niclaus Grymmer, Petir Eckirsperge, Petir Saraw, Valentin Eghardi u. and. sowie ihren Nachfolgern unter Benennung der einzelnen Censiten die im Dorfe Kleinthiemig erkaufte Zinsen und Renten, welche vordem Heincze Kelle Bürger zu Grossenhain, dann Heinrich Clettenberg B. daselbst und dessen Ehefrau Altsche, hierauf Frau Czille des das. Bürgers Hannus Tile Witwe von seinem Vater, ihm und ihrer Herrschaft zu Lehen besessen, nachdem die gestrengen Heinrich Bisicz Vogt zu Frauenstein und Hannus Swentsch sein Hofgesinde, die mit denselben zu Anfall und erblicher Folge belehnt waren, Verzicht geleistet haben. Zeugen: Hannus Kretschmer burgermeister — Schusmet burger — Ölsch ir dyner. An dem suntage nach sinte Walpurgentage.

Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit dem Siegel des Burggrafen.
Im Auszug Märcker a. a. O. S. 214.